

Die ganze Schule liest!!!

In besonderer Weise war der November in unserer Schule dem Lesen gewidmet. Im ersten Stock befestigten die Klassenlehrerinnen eine „Lesewäscheleine“ mit Geschichten, Gedichten, Rätseln, Witzen und Lesespielen. Für jede Altersstufe war etwas dabei. Außerdem bildeten sich Klassenpartnerschaften, in denen größere Kinder die kleineren unterstützten, mit ihnen lasen oder selbst etwas vorlasen. In die erste Klasse kam eine Oma um vorzulesen und von früher zu erzählen. Vielen Dank für das Buch, das sie uns gespendet hat!!! Die Lesewäscheleine war stark frequentiert, sogar Frau Direktor ließ es sich nicht nehmen, öfter mal vorbeizuschauen. So macht Lesen wirklich Spaß!

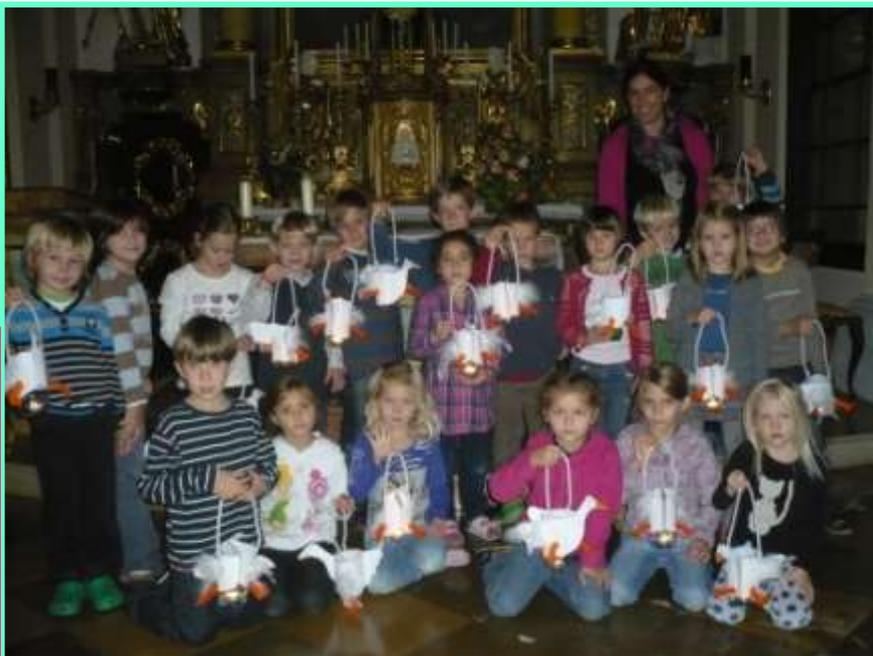


Schauen Sie sich die Bildergalerie unter Aktuell- „Blitzlichter“ auf unserer Homepage an!!



Martinsfest

Anlässlich des Martinstages zogen die SchülerInnen der "Mäuseklasse" als Lichtbringer am 10. November mit ihren selbstgebastelten Gänselaternen in die Institutskirche, um an den Hl. Martin zu denken.



Zahlenraum 1000

Narisa aus der 3. Klasse erforscht den Zahlenraum bis 1000. Zur besseren Vorstellung legt sie die Zahlen mit dem Legematerial.



Im Weltall

Mit besonders großem Interesse beschäftigten sich die Kinder der Klasse 2a mit dem Thema „Weltall“. Sie brachten zu diesem Thema viele Bücher und Anschauungsmaterialien mit. Damit erlernten sie die Namen der Planeten unseres Sonnensystems. Die Entstehung von Tag und Nacht auf unserem Planeten Erde wurde mit Bällen anschaulich dargestellt. Im Zeichenunterricht malten die Kinder eine Rakete im Weltall. Ihre Freude über die fertigen Arbeiten ist auf dem Gruppenfoto sehr gut zu sehen.

Der Räuber Hotzenplotz

Im Rahmen unserer Lesewoche beschäftigten sich die Kinder der 3. Klassen mit Otfried Preußlers bekanntem Kinderbuch „Der Räuber Hotzenplotz“. Im Morgenkreis wurden die Geschichten vorgelesen. Die Kinder nahmen aber auch selbst Bücher vom bekannten Räuber mit, in denen fleißig gelesen wurde. Im Zeichenunterricht entstand ein Bild vom Räuber und zum Abschluss des Projektes sahen die Kinder den Film „Der Räuber Hotzenplotz“.



W-Buchstabetag

Am W-Tag bastelte eine Mutter mit den Schülern der 1c tollen Weihnachtsschmuck und zum Essen gab es an diesem Tag selbstgebackene Waffeln.



Mach dich sichtbar!

Weil es jetzt im Herbst oft neblig ist und schon zeitig dunkel wird, beschäftigten sich die Kinder der „Katzeklasse“ mit dem Thema „Sicher unterwegs“. In einem anschaulichen Versuch mit einer Taschenlampe in der abgedunkelten Klasse stellten die Kinder fest, dass helle Kleidung viel besser sichtbar ist. Natürlich tragen auch reflektierende Streifen – auf Schultaschen, Rucksäcken, Jacken, ... - zur größeren Sicherheit der Fußgänger bei. Damit auch unser Kater Karlo bei trübem Wetter und im Dunklen gut gesehen wird, bekam er von uns ein reflektierendes Halsband.



S- Geburtstag

Mit Seifenblasen und Schreiben im Sand lernten die Mäusekinder den neuen Buchstaben S. Salamisemmerl mit sauren Stangerln und Saft sowie Obstsalat brachten Eltern mit! Das war ein genussreicher Geburtstag! So macht das Buchstabenlernen Spaß!



Buchstabetage

Jede Woche hat die 1a Klasse zum Erlernen des neuen Buchstabens einen Buchstabetag. Mit Begeisterung arbeiten die Kinder in den verschiedenen Stationen, wo sie den Buchstaben mit allen Sinnen kennenlernen.

Besonders bedanken wollen wir uns bei den Eltern, die uns bei den Stationen unterstützen.





Martinslaternen

Hell leuchten unsere Laternen, die wir zum Festtag des Hl. Martin gebastelt haben. Wir wollen so wie der Hl. Martin Licht bringen, gut zueinander sein und miteinander teilen.

Mit einer besonderen Geburtstagsüberraschung bereiteten die Kinder der 1b Klasse ihrer Lehrerin Monika Königshofer an ihrem Geburtstag große Freude. Gemeinsam mit einer Klassenmami (Frau Hallbauer) studierten sie ein Geburtstagslied ein und überreichten einen Geburtstagskuchen samt "Feuerwerk".



Apolloniaprojekt – Teil 1

Bei diesem Besuch in der Schule klagte Kroko sehr über seine starken Zahnschmerzen. Weil er aber große Angst hatte, wollte er nicht zum Zahnarzt gehen, um sich helfen zu lassen. Daher zeigte und erklärte Frau Viktoria Schwarzhappl-Göls sehr kindgerecht, welche Werkzeuge ein Zahnarzt hat und wozu er diese braucht. Schließlich traute sich Kroko doch zu Frau Dr. Wackelzahn, die ihn sehr schnell von seinen Zahnschmerzen befreien konnte. Abschließend versprach Kroko, jeden Tag zweimal seine Zähne zu putzen.



Eine Blätterschlacht im Pausenhof ist genau das Richtige zum Energietanken in der Pause!



INTERVIEW DES MONATS :

Marielies

Mir gefällt am Hort, dass man spielen kann und dass es die Lernstunde gibt wo man die Hausübung machen kann und bei Problemen jemanden fragen kann.

Ich liebe es auch, dass man sich Spiele ausdenken kann und dass diese dann auch gespielt werden. Ich finde es toll, dass man Spiele ausprobieren, sich verkleiden und basteln kann. Ich mag auch die Aktionstage, weil wir dann neue Dinge machen können.



Aktionstag am Freitag, 09. November 2012

Märchenstunde im Hort

Im November stand unser Aktionstag ganz im Zeichen von Geschichten und Märchen. Nachdem sich die Kinder im Hof ausgetobt hatten, machten wir es uns im Spielhaus gemütlich.

Kleine Steine wiesen uns den Weg von der Eingangstür zum „Märchenraum“. Alle Kinder wie auch Pädagoginnen waren gespannt auf einen märchenhaften Nachmittag.

Riku, der Märchenerzähler kam mit einem Hut, einem Wanderstock und in seinen Händen hielt er einen kleinen Koffer. Dieser Koffer war vollgepackt mit unzähligen Geschichten. Geschichten über das Leben, die Liebe u.v.m.

Riku kramte für uns ein afrikanisches Märchen aus seinem Koffer hervor. Es handelte von einem jungen Mann, der sich in eine zauberhafte junge Frau verliebt hatte. Doch leider kannte er ihren Namen nicht. Um bei ihrem Vater um die Hand seiner Tochter anhalten zu können, musste er den Namen seiner „Angebeteten“ herausfinden. So half ihm ein sehr guter Freund, ein Hund, dabei.

Die Kinder folgten dem Inhalt der Geschichte mit gespannter Mimik. Danach wurde noch etwas geplaudert und jedes Kind wurde von Riku nach seinem Vornamen gefragt. Denn der eigene Name hat eine besondere Bedeutung im Leben eines Menschen.

Wer nun auch Geschichten und Märchen lauschen möchte, der erfährt unter www.lebendigesmaerchen.at mehr über Riku, den Märchenerzähler.



Magische Nacht

Die Magische Nacht am 23.11.12 war ein voller Erfolg. Sowohl die Kinder wie auch die Betreuer hatten sehr viel Spaß. Wir haben mit den Kindern gemeinsam Abendgegessen und sind danach mit unseren Taschenlampen durch die Schule geschlichen. In der Schule gab es dann ein kleines Kino und nach dem kurzen Film ging es los mit einem Wunschritual. Während diesem Ritual durfte sich jedes Kind etwas ganz besonderes wünschen.

Nach diesem Ritual gingen einige Kinder schlafen und die anderen waren entweder bei einer Märchengeschichte oder lernten wie man mit der Taschenlampe morst.

Danach gingen alle schlafen und am nächsten Morgen konnten alle Kinder ihre Schlafsackzelte bauen. Nach dem Frühstück gab es eine kurze Feedbackrunde, wo alle Kinder sehr positiv über die Magische Nacht redeten.



Der nächste
Newsletter
erscheint im
DEZEMBER !

